

L02102 Georg Brandes an
Arthur Schnitzler, 20. 11. 1912

Wien, 20. 11. 1912.

Mein lieber Schnitzler.

Wie schade, dass Sie weggehen, wenn ich komme. Ich will natürlich mit grosser Freude Freitag Abend bei Ihnen sein.

5 Ich soll heute Abend, morgen und Sonnabend reden, habe also eben Freitag frei.
Glauben Sie doch nicht, dass man sich um mich reisst, ich werde sehr still hier einige Tage leben.

Ihr alter Freund

Georg Brandes

- ↗ Versand durch Georg Brandes am 20. 11. 1912 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [20. 11. 1912 – 24. 11. 1912?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 17-2.
Karte, maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 351 Zeichen
Schreibmaschine
Ordnung: von unbekannter Hand als Briefnummer »34« gekennzeichnet und die Seitenzahl »40« vermerkt
- ✉ Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Herausgegeben von Kurt Bergel.
Bern: Francke 1956, S. 105.

QUELLE: Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 20. 11. 1912. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02102.html> (Stand 14. Februar 2026)